

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Stand der Reben

Mai 1970



Bestellnummer : 210230 - 700001

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
------------------------	---

Tabellenteil

1. Allgemeine Angaben	4
2. Frostschäden	4
3. Begutachtung des Standes der Reben	5

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht wird.

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Erschienen im Juni 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Reben haben die ungewöhnlich lange Winterperiode fast ohne Schäden überstanden. Lediglich 6 % der Ertragsrebläche sind von Winterfrösten (5 % schwache und 1 % mittlere Schäden) betroffen. Schäden an Laub und Trieben sind wie im Vorjahr praktisch nicht aufgetreten.

Als Folge der sehr günstigen Witterungsbedingungen des vergangenen Herbstes ist die Holzreife von nahezu zwei Dritteln der Berichterstatter als gut bewertet worden. Die zu kühle und niederschlagsreiche Witterung in diesem Frühjahr verhinderte einen rechtzeitigen Austrieb; er erfolgte durchschnittlich 2 bis 3 Wochen später als in normalen Jahren. Danach setzte jedoch eine längere, sonnige und trockene Witterungsperiode ein, die die Entwicklung beträchtlich förderte. Diese günstigen Bedingungen hatten zur Folge, daß der Austrieb der Reben von den Berichterstattem zu 53 % als gut und zu 44 % als mittel beurteilt wurde. Dieses Resultat übertrifft auch die Bewertung des Vorjahres.

Die vorliegende erste Begutachtung des Standes der Reben ergab mit der Note 2,4 eine mittlere Bewertung.

1. Allgemeine Angaben
% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand		Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
								1970	1969
Besondere Wettereschäden im Winter und Frühjahr:									
	keine	100	94	83	79	86	100	82	92
	schwache	-	6	11	12	8	-	11	6
	mittlere	-	-	5	6	6	-	5	2
	starke	-	-	1	3	-	-	2	0
Winterfeuchtigkeit:									
	zu gering	-	-	-	-	1	-	0	-
	ausreichend	75	79	67	60	86	63	66	85
	zu hoch	25	21	33	40	13	37	34	15
Niederschläge in den letzten vier Wochen:									
	zu gering	-	3	-	-	1	-	0	0
	ausreichend	-	59	43	31	69	-	40	82
	zu hoch	100	38	57	69	30	100	60	18
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen:									
	ungünstig	75	82	67	62	65	75	65	28
	normal	25	15	33	35	32	25	33	58
	günstig	-	3	-	3	3	-	2	14
Holzreife:									
	schlecht	25	-	-	1	2	-	1	3
	mittel	25	29	33	28	59	25	33	61
	gut	50	71	67	71	39	75	66	36
Austrieb der Reben:									
	schlecht	-	6	-	4	18	-	3	2
	mittel	50	41	45	37	68	50	44	51
	gut	50	53	55	59	14	50	53	47
Durchführung von Pflegearbeiten:									
	vollständig	25	74	53	73	77	50	64	73
	unvollständig	75	26	47	27	23	50	36	27

2. Frostschäden
% der Ertragserebfläche

Schadensgrad	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
							1970	1969
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knoepen								
keine	100	93	95	97	56	100	94	86
schwache	-	7	4	3	20	-	5	8
mittlere	-	-	1	0	15	-	1	4
starke	-	-	0	0	9	-	0	2
Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben								
keine	100	98	100	100	98	100	100	100
schwache	-	2	0	0	2	-	0	0
mittlere	-	-	-	0	-	-	0	0
starke	-	-	-	-	-	-	-	-

3. Begutachtung des Standes der Reben

Note: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst.

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
	Mai	
	1970	1969
Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	3,4	2,8
Hessen	2,5	2,2
Hessische Bergstraße	2,2	2,3
Rheingau	2,5	2,2
Rheinland-Pfalz	2,4	2,3
Rheinland-Nassau ¹⁾	.	.
Mittelrhein einschl. Lahn	2,3	.
Nahe (Koblenz)	2,4	2,6
Obermosel	2,2	2,3
Saar	2,4	2,2
Ruwer	2,6	2,4
Mittelmosel	2,3	2,1
Untermosel	2,3	2,2
Ahr	2,2	2,2
Rhein Hessen ¹⁾	.	.
Worms und Umgegend	2,5	2,4
Oppenheim und Umgegend	2,2	2,3
Mainz und Umgegend	2,4	2,5
Ingelheim und Umgegend	2,3	2,2
Wiesbach	2,3	2,3
Bingen und Umgegend	2,2	2,5
Nahe (Rhein Hessen)	2,4	2,9
Alzey und Umgegend	2,4	2,5
Pfalz ¹⁾	.	.
Mittelhaardt	2,3	2,1
Oberhaardt	2,4	2,3
Unterhaardt mit Zellertal	2,2	2,2
Nahe (Pfalz)	2,5	2,6
Baden-Württemberg	2,3	2,3
Nordwürttemberg	2,2	2,2
Oberes Neckartal	2,3	2,6
Unteres Neckartal	2,2	2,2
Remstal	2,3	2,1
Enztal	2,3	2,4
Zabergäu	2,3	2,2
Kocher- und Jagsttal	2,3	2,3
Tauber- und Jagsttal	1,9	2,2

1) Wegen Gebietsreform nicht nachgewiesen.

3. Begutachtung des Standes der Reben

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
	Mai	
	1970	1969
Nordbaden	2,4	2,4
Tauber- und Maintal	2,5	2,2
Neckar- und Jagsttal	2,4	2,3
Bergstraße	2,4	2,5
Kraichgau	2,4	2,4
Pfinz-, Enz- und Albtal	2,3	2,5
Südbaden	2,3	2,3
Seegegend	1,9	2,0
Oberes Rheintal	1,4	2,0
Markgräflerland	2,5	2,3
Kaiserstuhl	2,3	2,4
Breisgau	2,3	2,3
Ortenau und Bühlergegend	2,2	2,2
Südwestfalen-Hohenzollern ²⁾	2,2	2,2
Oberes Neckartal	2,1	2,2
Enztal	3,0	2,4
Bayern	3,0	2,2
Unterfranken	3,0	2,2
Mittelfranken	3,0	2,4
Übrige Gebiete	3,0	2,6
Saarland	2,5	2,0
Bundesgebiet	2,4	2,3

1960	2,1
1961	2,4
1962	2,4
1963	2,9
1964	2,0
1965	2,1
1966	2,4
1967	2,2
1968	2,3

2) einschl. Tettang.